

Presseinformation

DEKRA rät zur Zertifizierung nach dem Standard IFS Broker

Im Lebensmittel-Handel auf Nummer sicher

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Der Zwischenhandel hat eine Schlüsselrolle für die Lebensmittelsicherheit. Er ist das Bindeglied zwischen Erzeuger und Einzelhandel und hat die verantwortungsvolle Aufgabe, die Lieferkette zu durchschauen und zu kontrollieren. Vorfälle mit kontaminierten Lebensmitteln in jüngster Zeit zeigen den Handlungsbedarf. Zudem müssen sich durch den Ukraine-Krieg in vielen Lebensmittel-Bereichen neue Lieferketten etablieren. DEKRA Experten raten dem Lebensmittelhandel, sich durch ein Audit und eine Zertifizierung nach dem anerkannten Standard IFS Broker für die neuen Herausforderungen fit zu machen.

Ein Grundproblem der Lebensmittelsicherheit ist, dass analytisch nur die Stoffe gefunden werden können, die bekannt sind. Zum Verzehr nicht geeignete Zusätze, falsche Deklarationen, Kontaminationen können bei vielen, intransparenten Zwischenstufen unerkannt bleiben.

Zur Auditierung und Bewertung, ob alle rechtlichen und kundenspezifischen Anforderungen (Service Compliance) erfüllt sind, ist der IFS Broker (Version 3.1, 2021) ein hilfreicher, international anerkannter Standard. Adressiert werden vorrangig Unternehmen und Personen, die mit Lebensmitteln und deren Ausgangsstoffen handeln: also Agenten, Handelsagenturen, Händler und Importeure.

Damit die Händler ihre Lieferkette genauer unter die Lupe nehmen und Qualitätsanforderungen durchsetzen können, enthält der IFS Broker eine umfangreiche Liste von Kontrollpunkten: Unternehmensverantwortung, Qualitäts- und Produktsicherheits-Managementsystem sowie Ressourcenmanagement für den Planungs- und Dienstleistungsprozess sind die entscheidenden Bereiche.

Das IFS Broker-Audit gilt für juristische Personen und Unternehmen, unabhängig ob sie Besitzer oder Eigentümer der Produkte sind. Denn anders als bei anderen Systemen übernehmen Broker nicht zwangsläufig physischen Besitz der Ware, zum Beispiel in Lagerhallen, Packstationen oder Transportfahrzeugen. Der Standard IFS Broker stellt die Bewertung in den Mittelpunkt, wie Händler ihre Lieferanten und Dienstleister für die vom Kunden geforderten Produkte auswählen und lenken.

www.dekra.de/de/ifs-broker-zertifizierung

Datum Stuttgart, 23. Mai 2022 / Nr. 053
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2021 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,5 Milliarden Euro erzielt. Fast 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.